



## 25.Mitgliederinformation November 2014

### **Weltklimarat: Meeresspiegel steigt weiter!**

Der Weltklimarat (IPCC) hat in seinem sogenannten Sythesebericht die Bedrohung des Klimawandels auf den Punkt gebracht. Zugleich machte er Mut, dass die Erderwärmung zu stoppen ist.

Allerdings müsse sofort gehandelt werden, mahnte der IPCC-Vorsitzende Rachendra Pachauri bei der Vorstellung des Papiers in Kopenhagen. Es bleibe nur noch wenig Zeit, um die Chance zu nutzen, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu halten. Sollte der Ausstoß von klimaschädlichen Gasen wie Kohlendioxid nicht drastisch reduziert werden, drohe eine Erwärmung um bis zu vier Grad, was die Zunahme extremer Wetterphänomene wie Stürme, Hitzeperioden und Überschwemmungen zur Folge hätten.

Notwendig sei eine Reduzierung des Ausstoßes der Treibhausgase wie Kohlendioxid um 40 bis 70 Prozent bis zum Jahr 2050 und auf Null bis 2100, erklärte der Weltklimarat, der Experten aus 195 Ländern vereint.

**Dafür müsse von fossilen Energiequellen wie Öl, Gas und Kohle auf Energie aus erneuerbaren Quellen wie Sonne, Wind und Wasser umgeschwenkt werden.**

Notwendig sei es auch, den Energieverbrauch deutlich zu reduzieren. Der nun vorgestellte Bericht zeigt auf, dass die Konzentration der Treibhausgase in der Atmosphäre auf dem höchsten Stand seit mindestens 800.000 Jahren ist. Die weltweite Oberflächentemperatur erhöhte sich demnach zwischen 1880 und 2012 um 0,85 Grad. Der Meeresspiegel stieg zwischen 1901 und 2010 um 19 Zentimeter. Bis zum Jahr 2100 drohen die Weltmeere demnach um 26 bis 82 Zentimeter zu steigen - 2007 war lediglich mit einem Anstieg von 18 bis 59 Zentimeter gerechnet worden.

(Quelle: ARD)

### **PV – Zubau in Marbach!**

Nach unserer Informationsveranstaltung im September wurden zwei Anlagen in Marbach erweitert. Zusätzlich wurden die beiden Inselanlagen um jeweils 0,5 KWp aufgestockt. In Marbach kommen wir ohne die beiden Inselanlagen nun auf 77 PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von 774 KWp. Im Jahr werden hierdurch über 700.000 KWh Strom umweltfreundlich ohne Transportverluste produziert. Das sind mehr als 16 Prozent des Bedarfes in Marbach. Es bedeutet für die Umwelt eine Reduzierung der CO2 Belastung um 368 Tonnen im Jahr.

Leider sind viele Bürgerinnen und Bürger durch die ständigen Debatten und Änderungen bei den gesetzlichen Regelungen verunsichert. Dennoch bitten wir unsere Mitglieder weiter für den Ausbau von PV Anlagen zu werben. Kleine Anlagen auf dem eigenen Dach rechnen sich immer noch und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

### **Die aktuelle Stromproduktion in Marbach unter:**

<http://solarverein-petersberg-marbach.de>

### **PV Reinigung!**

Die Ergebnisse, einer 5 Jahre alten Anlage nach einer PV-Reinigung, für die Monate April bis Oktober liegen vor. Danach wurde in den ersten vier Monaten eine Ertragssteigerung um 6,5 Prozent ermittelt. In den Monaten August bis Oktober konnte keine Verbesserung festgestellt werden.

Die Ermittlung der Ertragssteigerung erfolgte im Vergleich zweier Anlagen über einen Zeitraum von 2 Jahren. Dabei wurden die Erträge in den jeweiligen Monaten verglichen. Die gereinigte Anlage verbesserte sich nur in den ersten vier Monaten nach der Reinigung. Weitere Details auf der Mitgliederversammlung im Januar